

Niederschrift Ausschuss "Medizinische Versorgung" MED/2019-2024/25

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.03.2024
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:46 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU
Herr Andy Martius	CDU
Herr Lutz Nitz	GRÜNE

Verwaltung

Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Udo Krause	SPD	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Andy Gamalski	Vorschlag: WG Genthin-Mützel-Parchen	entschuldigt
Herr Christoph Grothe	Vorschlag: CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abstimmung der weiteren Arbeit im Ausschuss und Übergabe der Arbeitsergebnisse an den neuen Stadtrat
- 5 Informationen zum Stand der Umsetzung bzgl. des Johanniter-Quartiers
- 6 Informationen der Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Herrmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde
Frau Mandy Dielas regt an, eine solche Sitzung in der Öffentlichkeit vorher in Größerem Maße publik zu machen, um die Bürgerbeteiligung in größerem Maße zu erreichen.

TOP 4 Abstimmung der weiteren Arbeit im Ausschuss und Übergabe der Arbeitsergebnisse an den neuen Stadtrat
Die Ausschussvorsitzende Herrmann verliest folgende ausgearbeitete Möglichkeiten einer Empfehlung, welches den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt wurden:

„Empfehlungen zur Weiterführung der Aufgabenstellung medizinische Anlaufstelle für den Stadtrat Genthin

Der Ausschuss prüft nachfolgende Varianten zur Weiterführung des Modellprojektes des Landes Sachsen- Anhalt für die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum.

- **Empfehlung an den neuen Stadtrat, wieder einen zeitweiligen Ausschuss einzurichten; inkl. Ansprechpartner für den Ausschuss innerhalb der Verwaltung zu fordern**

Vorteil: Die Begleitung des Modellprojektes erfolgt in der bisherigen Form, auch als stabile Komponente für PD.

Nachteil: Es muss ein großer Aufwand betrieben werden, der nur wenig Raum für die Mitgestaltung der einzelnen Mitglieder lässt. Nur einige Vertreter des Ausschusses können kontinuierlich interagieren.

- **Bürgermeister übernimmt Verantwortung für das Vorhaben, benennt Mitarbeiter in der Verwaltung für die konkrete Bearbeitung der Sachverhalte und Begleitung des Projekts**

Vorteil: Die direkte Ansiedlung für das Projekt beim BM und die Nutzung der Ressourcen der Verwaltung ermöglichen einen unkomplizierten Projektfortgang.

Nachteil: Die direkte Kommunikation des BM mit dem Stadtrat ist abhängig vom Umsetzungswillen des BM.

- **Stadtratsvorsitzender übernimmt Verantwortung für das Vorhaben**

Vorteil: Damit ist eine Information des Stadtrates auf dem kurzen Weg sichergestellt.

Nachteil: Arbeitsseitig entsteht ein großer Abstimmungsbedarf für den SR- Vorsitzenden. Sowohl muss regelmäßig die Verbindung zum BM und zur PD gewährleistet werden.

- **Stadtrat benennt Vertreter für die Projektumsetzung, die in regelmäßigen Abständen dem Stadtrat berichten**

Vorteil: Es entfällt der Verwaltungsaufwand für einen Ausschuss.

Nachteil: Es ist ein großer Vertrauensvorschuss zu gewähren, denn die Einbeziehung des BM und des gesamten Stadtrates erfolgt nur sporadisch.“

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) spricht sich dafür aus, dass man einen Ausschuss einberufen sollte oder eine Art Begleitausschuss zu bilden.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) führt aus, dass er in der Thematik keinen Fortschritt mehr sieht. Aufgrund des Zeitverzuges genießt die PD sein Vertrauen nicht mehr. Der Staatssekretär Beck führte bei der Sitzung des MED-Ausschusses in der Vergangenheit aus, dass sich die Stadt Genthin federführend in die Thematik einbringen solle. Dies ist bislang nicht der Fall.

Man sollte zu ihm und dem Landkreis noch einmal noch in dieser Wahlperiode Kontakt aufnehmen und die Fragen stellen, weshalb die PD so zeitverzögert arbeitet und weshalb Havelberg schon so weit ist. Grundsätzlich sollte man wieder aktiver werden.

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) spricht sich dafür aus, im neuen Stadtrat wiederum einen Ausschuss zur Thematik zu bilden.

Die Ausschussvorsitzende Herrmann informiert, dass es am 15.02.2024 einen Termin mit der PD und dem zuständigen Vertreter des Ministeriums gab. Hierbei bestand für Frau Herrmann, Herrn Martius und Herrn Mangelsdorf die Möglichkeit zu verfolgen, wie die PD dem Auftraggeber Bericht erstattet hat.

Stadtrat Martius (CDU) ergänzt, dass der Staatssekretär Beck in diesem Termin ausdrücklich darauf hingewirkt hat, dass die Bürgerbeteiligung vorangetrieben werden soll.

Die Ausschussvorsitzende Herrmann informiert weiterhin über eine Antwort der PD bzgl. der Befragung der Bevölkerung.

Diesbezüglich sehen sie zwei Möglichkeiten der Befragung und möchten die Meinung des Ausschusses hierzu einholen.

1. Maßnahmenkontrolle
Dies bedeutet, dass der Bevölkerung mögliche Maßnahmen präsentiert werden und eine Priorisierung eingefordert wird. Somit könnte man lt. PD den potentiellen Erfolg von geplanten Maßnahmen abschätzen oder/eruiieren, ob diese dem Bedarf der Bevölkerung entsprechen.
2. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, sich aktiv in die Maßnahmenplanung einzubringen. Durch dieses Vorgehen werden ggf. Lösungen eingebracht, die bisher nicht berücksichtigt wurden oder von denen die PD bereits weiß, dass sie nicht oder nur schwer umzusetzen sind.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass man den Kontakt zum Landkreis bzw. Staatssekretär Beck nochmals herstellt. Weiterhin sollte der Fragebogen erar-

beitet werden. Hierzu trifft man sich am 08.04.2024 um 16:30 Uhr zu einer Arbeitsberatung, um diesbezüglich Fragen zusammenzustellen.

- TOP 5 Informationen zum Stand der Umsetzung bzgl. des Johanniter-Quartiers**
Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) informiert darüber, dass die Johanniter in Sachen Aufhebung Denkmalschutz sehr weit sind. Alle Anträge sind gestellt. Nun wartet man nur noch auf einen entsprechenden Bescheid. Diesbezüglich wurden ihnen gegenüber hohe Erfolgsaussichten zur Aufhebung des Denkmalschutzes in Aussicht gestellt.
- TOP 6 Informationen der Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil**
Die Ausschussvorsitzende Herrmann hatte bereits unter dem Tagesordnungspunkt 4 zu folgenden Themen informiert:
- Termin mit PD am 15.02.2024
 - E-Mail der PD zu Vorstellungen der Bevölkerungsbefragung
- TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**
Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) informiert, dass er unzufrieden mit den Fortschritten ist. Er fordert als Mitglied eines legitimierten Ausschusses das Ministerium auf, offen, evtl. auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit, mit dem Ausschuss umzugehen.
- Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) schließt sich dem an.
- TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**
Die Ausschussvorsitzende Herrmann stellt die Öffentlichkeit wieder her. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.
- TOP 11 Schließung der Sitzung**
Die Ausschussvorsitzende Herrmann schließt die Sitzung um 17:46 Uhr.

(Gabriele Herrmann)
Ausschussvorsitzende

(René Peters)
Protokollant